

# Wohlgeruch in alle Winde

Beim »Gemeinsamen Mittagstisch« schmeckt's Senioren besonders gut / Immer mehr neue Gesichter

Von unserer Mitarbeiterin  
Marie Beutler

Nagold. So etwas Wunderbares hätte wohl jeder gerne in seiner Nähe, kommt es einem in den Sinn, wenn man diese gemütliche Institution betritt. Anscheinend denken inzwischen immer mehr ältere und weisere Menschen ebenso, denn die Idee erfreut sich seit der Gründung des »Gemeinsamen Mittagstisches für Ältere« im November 1991 immer größerer Beliebtheit.

In gepflegter Atmosphäre ermöglicht es seitdem ein Team von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Deutschen Roten Kreuzes, daß jede Woche donnerstags von 11 bis 13 Uhr vornehmlich ältere Menschen ein schmackhaftes und nahrhaftes Essen zu äußerst günstigen Preisen zu sich nehmen können.

Die Mitarbeiterinnen können in der Regel zwischen 25 und 30 Personen als Gäste begrüßen. Mehr als die Hälfte der Personen nehmen regelmäßig am Angebot des Mittagstisches teil und bringen ab und zu jüngere Verwandte und Bekannte mit. Die Speisekarte weist eine erstaunlich große Vielfalt auf. Sicher fällt es so manch einem fast nicht leicht, sich speziell für ein Gericht zu entscheiden. Die Helferinnen des DRK reagieren dabei sehr flexibel auf Änderungswünsche, was die Beilagen betrifft.

Bekannt ist der Mittagstisch besonders für seinen gedünsteten Fisch. Eine Dame bemüht sich beispielsweise gerade deshalb her, obwohl sie außerhalb der Stadt-Nagold wohnt. Als verteile sich der Wohlgeruch dieser gutbürgerlichen Mahlzeiten in alle Winde, kommen immer mehr neue Gesichter hinzu. Einige Senioren erfuhren von dieser begrüßenswerten Einrichtung zunächst durch Empfehlungen ihrer Bekannten und sehen dann selbst begeistert deren Eindrücke bestätigt.



Beim »Gemeinsamen Mittagstisch« im Nagolder Seniorentreff ist jeder willkommen. In liebenswürdiger, hilfsbereiter Weise sind die Helferinnen um ihre Gäste bemüht

Foto: mb

Zumeist sind es alleinstehende ältere Menschen, die hier zusammenkommen. Es ist ihnen wichtig, sich ihre Selbständigkeit zu erhalten, und so bildet sich zusehends eine Gruppe von Dauergästen, aktiver und lebenslustiger Senioren, von

## Die meisten Gäste sind aktiv und lebenslustig

denen sich anscheinend jeder einzelne darauf freut, donnerstags dabeizusein. Die zentrale Lage des »Seniorentreffs Mohren« – direkt im Stadtkern Nagolds – bringt es mit sich, daß die älteren Menschen zum Beispiel ganz bequem einen

Einkaufsbummel oder ähnliches an das Treffen anschließen können.

Den Anstoß für den Mittagstisch gab das DRK, von sozialem Engagement ausgehend, doch bedeutet der Treff für die Teilnehmenden heute weitaus mehr. Soziales Miteinander ist hier vorbildlich zu beobachten. Auf liebenswürdige hilfsbereite Weise ist jeder um den anderen bemüht, wird jeder Neuling in den Freundeskreis mit eingeschlossen. Ein reger Erlebnisaustausch findet statt. Nicht selten verabreden sich neue Freunde zu gemeinsamen Unternehmungen am Nachmittag.

Schwarzwalder Bote 03.06.95